

St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich 1408 e.V.

Spendenübergabe und hohe Auszeichnung bei den Sebastianern

Aus Anlaß des Patronatsfestes veranstaltete die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich ihren alljährlichen Familienabend. Nach der Schützenmesse, zelebriert von Pfr. Elmar Hempel, und dem Besuch am Grab des Ehrenpräses Dechant Julius Völl marschierten die Schützen unter den Klängen des Tambourcorps Nörvenich zur Aula der Hauptschule. Hier begrüßte Brudermeister Georg Wilde neben Bürgermeister Josef Steffens und Gemeindedirektor Hans Jürgen Schüller auch den Bundesmeister des Bezirksverbandes Düren-Ost, Hubert Valder, und als hohen Ehrengast den Bundesgeschäftsführer des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, Ralf Heinrichs. Dieser war aus einem ganz besonderen Grund nach Nörvenich gekommen. Im Advent hatten die Schützenbrüder einen Weihnachtsbasar organisiert und der Gewinn dieser Veranstaltung sollte in Form eines Schecks an den Bundesgeschäftsführer übergeben werden. Stolze 2500,00 DM konnten an diesem Tag durch verschiedene Verkaufsstände erwirtschaftet werden. Dieses Geld wird der Litauenhilfe des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften zur Verfügung gestellt. Diese finanziert ausschließlich aus Spendengeldern ein Krankenhaus in Vilna. Brudermeister Georg Wilde bedankte sich nochmals bei allen Aktiven und ganz besonders herzlich bei den Damen der Bruderschaft für die geleistete Arbeit. Unter großem Beifall überreichte er den Scheck an einen sichtlich gerührten Bundesgeschäftsführer. Die Jungschützenabteilung wollte auch noch etwas dazu beitragen und spendete aus ihrer Kasse zusätzlich 100,00 DM, da man sich im Vilnaer Krankenhaus sehr auf die Pflege von Neugeborenen konzentriert. Ralf Heinrichs schilderte in seiner Dankesrede anschaulich die menschenunwürdigen Verhältnisse, die kurz nach der Öffnung der ehemaligen Sowjetunion dort vorgefunden wurden und wie es dazu kam, daß sich die Schützen - allen voran Herr Konsul Herden - um diesen Mißstand kümmerten. Er forderte die Anwesenden auf, weiter Feste zu feiern, aber auch weiter das soziale Engagement zu suchen.

Neben der Scheckübergabe gab es aber noch reichlich Grund zu feiern. Nachdem Brudermeister Georg Wilde Schützenbruder Wilfried Funk für seinen stets unauffälligen aber sehr effektiven Einsatz mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet hatte, gab er das Wort an den Bundesmeister Hr. Hubert Valder. Er dekorierte im Auftrag des Bundes den Schützenbruder Franz Schauff mit dem Hohen Bruderschaftsorden. Hierdurch wurde ein fast 50jähriges Schützenleben als Vorbild herausgestellt und mit einer der höchsten Auszeichnungen des Bundes gewürdigt. Zum Abschluß des offiziellen Teiles nahm Schießmeister Alois Thanner die Ehrung der Vereinsmeister 98 vor. Schülerklasse: Rene Steffens vor Andreas Ladendorf und Christian Helisch; Jugendklasse: Jens Hallstein vor Michael und Christoph Krämer; Altersklasse: Wilfried Funk vor Lothar Masuch und Jan Helisch; Seniorenklasse angestrichen: Peter Hallstein; Seniorenklasse aufgelegt: Peter Hallstein; Schützenklasse: Ralf Siever vor Alois Thanner und Franz-Josef Hallstein; die Ehrenscheibe der Schülerschützen gewann Christian Bell.

Ein Augen- und Ohrenschaus war der nächste Programmpunkt. Walter Oster und Astrid Schnitzler (Fuhrbach) hatten unter Mitwirkung einiger Schüler- und Jungschützen ein Singpiel einstudiert, das dem Hauptdarsteller Arnold Kridlig als Fußgänger wie auf den Laib geschrieben schien. Demzufolge dann auch zum Ende der tosende Beifall. Am späten Abend kam dann die KG Fidele Jonge mit ihrem Prinzen Burkhardt nebst Gefolge, um dem Schützenkönig ihre Aufwartung zu machen.

Fr.-Jo. Hallstein
Pressewart

Kleiderbörse im Kindergarten "Zwergenland"

Wo? Nörvenich-Rath, Hubertusstraße
Wann? Am 07. März 1998,
mit Kaffee und Kuchen
von 14.00 - 17.00 Uhr

Mitmachen kann jeder, der guterhaltene Sachen verkaufen möchte. 20 % der Einnahmen gehen als Erlös an den Kindergarten.

Jeder Teilnehmer bekommt vom Kindergarten den Vordruck einer Verkaufsliste. Hier werden Teilnehmer-Nr., Artikel-Nr., Artikelbeschreibung und der Preis eingetragen.

Jedes Verkaufsteil muß einen Aufkleber haben, an dem sich diese Daten wiederfinden.

Die Listenausgabe ist am 26.02.98 von 14.00-17.00 Uhr im Kindergarten "Zwergenland".

Abgabe der Verkaufssachen am 03.03.98 und am 04.03.98, jeweils von 14.00-16.00 Uhr.

Abholung der Einnahmen und restlichen Artikel sollte am 10.03.98 von 14.00-16.00 Uhr erfolgen.

Schon jetzt wünschen die "Zwerge" viel Spaß beim Stöbern und "guten Hunger".

Neues von den Wissersheimer Schützen

Am 10. Januar trafen sich die Mitglieder der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Wissersheim zur Jahreshauptversammlung in ihrem Schützenheim am Kallenberg.

Wie üblich, begrüßte der Vereinsvorsitzende, Brudermeister Hansjörg Troger, die diesjährige Schützenkönigin, Brigitte Lehmann, die Ehrenmitglieder, den Ortsvorsteher, Clemens Hambach, sowie viele weitere Vereinsmitglieder.

Mit einer Schweigeminute wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Besonders schmerzlich für den Verein war der viel zu frühe Verlust des überaus aktiven, sehr beliebten Vereinsmitglieds Hermann Janser, langjähriger Jugendwart des Vereines, der am 02. November 1997 gestorben ist. Der Vorstand gab seinen Rechenschaftsbericht ab, in welchem die zahlreichen Aktivitäten aufgeführt wurden. So nahmen die Wissersheimer Schützen mit jeweils ca. 20 Aktiven an 5 auswärtigen Schützenfesten teil.

Darüber hinaus wurden 16 weitere Termine, sowohl eigene Veranstaltungen, wie z. B. Patronatsfest und als Höhepunkt der Session, das Schützenfest, wahrgenommen.

Der Verein hatte auch in 1997 eine Mitgliederzunahme zu verzeichnen.

Eine solch positive Bilanz bedeutete folglich eine Entlastung des Vorstands ohne Gegenstimmen.

Bei den Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber einstimmig bestätigt. Das Amt des Jugendwarts war wegen des Todes des Vorgängers neu zu besetzen. Zur Wahl stellte sich Königin Brigitte Lehmann und wurde einstimmig gewählt. Stellvertreter wurde Engelbert Zaudig.

Der Wahlleiter, Ortsvorsteher Clemens Hambach, dankte allen Kandidaten und neuen Amtsinhabern für ihre bisherige Aktivität und wünschte viel Erfolg bei ihrer weiteren ehrenamtlichen Arbeit.

Im Jahre 1998 wird die Planung einer Festhalle für den Verein durch den Architekten Höhl zum Abschluß gebracht, so daß bald danach mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann. Auf das nächste Schützenfest, das traditionsgemäß in Wissersheim während des Pfingstfestes stattfindet, darf man gespannt sein. Man hat sich eine andere Programmfolge ausgedacht, um so eine bessere Nutzung der abendlichen Bälle durch die Besucher zu ermöglichen.